

Gemeinde Fürfeld

IN DER VERBANDSGEMEINDE BAD KREUZNACH



GEMEINDE FÜRFELD Rathausstraße 12 55546 Fürfeld

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fürfeld am 22.05.2018
um 19:30 Uhr in der Eichelberghalle in Fürfeld.

anwesend:

Ortsbürgermeister Zahn, Klaus (Vorsitz)
Beigeordneter Zahn, Bernhard
Beigeordneter Hemb, Klaus

die Ratsmitglieder:

Dr. Blank, Johannes
Hangen, Andreas
Imbschweiler, Rüdiger
Jost, Carina
Jost, Hans-Georg
Kaufhold, Katja
Kumm, Willi
Pravetz, Matthias (ab 19.45 Uhr)
Dr. Schlitz, Stephan
Schmitt, Günther

Schriftführerin: Ellrich, Jennifer

VG-Verwaltung: Herr Scheick
Presse: Herr Bartels

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:07 Uhr

entschuldigt:

Bastian, Christina
Behnke, Christian
Immesberger, Thomas
Rodrian, Simon

weitere Anwesende: 1 Zuhörer, 2 Zuhörer ab
19.58 Uhr

Ortsbürgermeister Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer. Er stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Es folgt ein Hinweis auf Selbstbetroffenheit:

Gemeinderäte, bei denen ein Sonderinteresse besteht, dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Internet: www.fuerfeld.de; E-Mail: Buergemeister@fuerfeld.de

Post: Gemeinde Fürfeld, Rathausstraße 12, 55546 Fürfeld; Telefon: (06709) 415, Fax: (06709) 528 1065

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN: DE64 56050180 000 000 0034; BIC : MALADE51KRE

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters: dienstags von 18:00 -19:30 und nach Vereinbarung

Wer selbst von einer kommunalen Entscheidung einen **unmittelbaren** Vor- oder Nachteil zu erwarten hat, darf nach dem Rechtsstaatsprinzip bei der Willensbildung nicht mitwirken.

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes Einzelhandel auf Teilen der Grundstücke Flur 22, Flurstücks-Nr. 12 und Flur 22, Flurstücks-Nr. 66/7
2. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes
3. Neuaufstellung der Vorschlagsliste für den Schöffendienst für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 und Wahl zweier Schöffen
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlich:

5. Mitteilungen und Anfragen

Zu Top 1: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes Einzelhandel auf Teilen der Grundstücke Flur 22, Flurstücks-Nr. 12 und Flur 22, Flurstücks-Nr. 66/7

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat beschließt zur Ausweisung eines Sondergebiets Einzelhandel einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke:

Flur 22, Flurstücke-Nr.: 12 teilw., 66/7 teilw. Und 1/17 teilw.

Abstimmung: Mit 10 Jastimmen / 1 Neinstimme / 1 Enthaltung wird der Beschlussantrag angenommen.

Zu Top 2: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat beschließt einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilgebiet Fürfeld bei der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach zu stellen.

Abstimmung: Mit 10 Jastimmen / 1 Neinstimme / 1 Enthaltung wird der Beschlussantrag angenommen.

Zu Top 3: Neuaufstellung der Vorschlagsliste für den Schöffendienst für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 und Wahl zweier Schöffen

Beschlussantrag:

1. Der Ortsgemeinderat beschließt über die offene Abstimmung.

Abstimmung: Mit 13 Jastimmen (einstimmig/keine Enthaltungen) wird der Beschlussantrag angenommen.

2. Der Ortsgemeinderat wählt zwei Personen für die Vorschlagsliste für den Schöffendienst.

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

Simone Hemb

Abstimmung: Mit 12 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung wird Frau Simone Hemb als Schöffin vorgeschlagen

Hans-Jörg Fess

Abstimmung: Mit 9 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 4 Enthaltungen wird Herr Fess als Schöffe vorgeschlagen

Zu Top 4: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Zahn teilt folgendes mit:

Der Partnerschaftsaustausch mit Crissey war sehr erfolgreich. Es gab viel Lob für die Kita und die Grundschule.

Die Fraktionen werden gebeten, die beiden verbliebenen potentiellen Baugebiete zu begehen, da in der nächsten Sitzung eine Entscheidung herbeigeführt werden soll.

Es ist ein Schreiben an den Gemeinderat von Frau Anette Bührmann eingegangen, welches per E-Mail an den Rat weitergeleitet wird. Der Termin für die nächste Ratssitzung ist noch offen.

Ratsmitglied Imbschweiler fragt nach dem Einzelhandelsgutachten welches vom Verbandsgemeinderat in Auftrag gegeben worden ist. Ortsbürgermeister Klaus Zahn teilt mit, dass das Gutachten in der nächsten VG-Ratssitzung vorgestellt wird.

Ratsmitglied Pravetz fragt nach den neuen Datenschutzrichtlinien, ob die Gemeinde die Kita und Grundschule dabei unterstützen kann.

Ortsbürgermeister Zahn teilt mit, dass die Angelegenheit in Bearbeitung ist. Er wird sich auch zur Unterstützung mit der Verbandsgemeinde in Verbindung setzen.

Zuletzt teilt Ortsbürgermeister Zahn mit, dass er bis zum 04.06.2018 in Urlaub ist und der Beigeordnete Bernhard Zahn die Vertretung übernimmt.